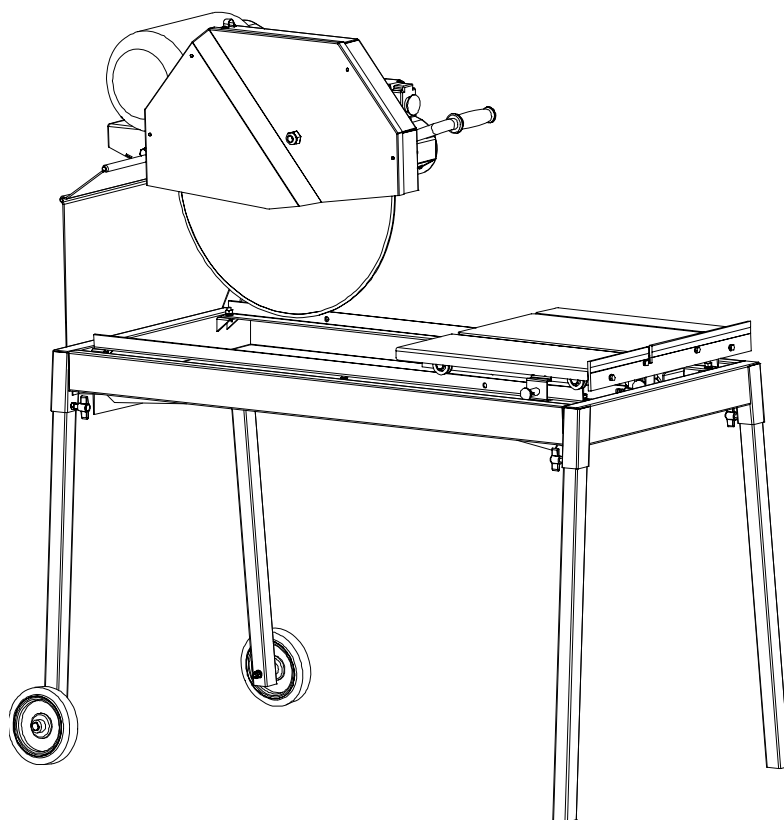


Bedienungsanleitung

Ersatzteilliste

Tischsäge TME450 ★★

Index 001



Adresse des Herstellers:

TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Schweiz
Tel. +41 (0)44 952 18 18
Fax +41 (0)44 952 18 00

www.tyrolit.com

TYROLIT Hydrostress AG behält sich das Recht auf technische Änderungen ohne Vorankündigung vor.

Copyright © 2005 TYROLIT Hydrostress AG, CH-8330 Pfäffikon ZH, Schweiz
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere Urheber- und Übersetzungsrechte.
Der Ausdruck dieser Bedienungsanleitung, einschliesslich Auszüge, ist untersagt. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in jeglicher Form ohne die schriftliche Zustimmung der TYROLIT Hydrostress AG reproduziert oder mit Hilfe elektronischer Systeme verarbeitet, dupliziert oder verbreitet werden.

Vorwort zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit der Maschine und deren richtiger Verwendung vertraut.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren, ordnungsgemässen und effizienten Verwenden der Maschine. Das Befolgen der Bedienungsanleitung hilft Ihnen, Gefahren aus dem Weg zu gehen, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermeiden und die Funktionssicherheit und Lebensdauer zu erhöhen.

Die Bedienungsanleitung gilt zusammen mit den nationalen Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften.

Die Bedienungsanleitung muss immer am Verwendungsort bereitgehalten werden.

Die Bedienungsanleitung muss von jeder Person, die die Maschine bedient, gelesen und bei den folgenden Tätigkeiten angewendet werden:

- Betrieb, einschliesslich Einrichtung, Reparatur von Fehlfunktionen während des Betriebs, Beseitigung von Produktionsabfällen, Wartung, Beseitigung von Materialien
- Wartung (Instandhaltung, Überprüfung oder Reparatur) und/oder
- Transport

Zusätzlich zu der Bedienungsanleitung und den in dem jeweiligen Land und an dem jeweiligen Verwendungsort gültigen Unfallverhütungsvorschriften, müssen anerkannte technische Regelungen und der ordnungsgemässe Betrieb befolgt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegende Sicherheitsanweisungen
2. Maschinenbeschreibung
3. Zusammenbau und Vorbereitung für den Erstbetrieb
4. Transport
5. Betrieb
6. Demontage
7. Wartung
8. Fehlfunktionen
9. Gewährleistung

1. Grundlegende Sicherheitsanweisungen

1.1 Warnungen und Symbole in dieser Anleitung

Gefahr!	Weist darauf hin, dass beim Nichtbefolgen schwere oder tödliche Verletzungen auftreten können.
Vorsicht!	Weist darauf hin, dass beim Nichtbefolgen Verletzungen auftreten können.
Hinweis!	Weist darauf hin, dass beim Nichtbefolgen die Maschine oder andere Geräte beschädigt werden können.

1.2 Verwendungszweck

- Gefahr!** 1.2.1 Die Stahl-Tischsäge ist ausschliesslich zum Nasssägen von Bausteinen aus mineralhaltigen Materialien bestimmt. Das Zersägen von Holz ist untersagt! Der Sägetisch muss während des Transports entfernt werden. Montage und Demontage muss von zwei Personen durchgeführt werden.
- Der Hersteller/Lieferant ist nicht für Schäden durch die unsachgemässe Verwendung verantwortlich.
- Die Befolgung der Bedienungsanleitung und das Einhalten von Prüf- und Instandhaltungsanforderungen sind für die sachgemässe Nutzung unabdingbar.
- 1.2.2 Verwenden Sie die Maschine nur in betriebsfähigem Zustand und für den beabsichtigten Zweck. Der Benutzer muss die Anweisungen in der Bedienungsanleitung befolgen und sich den Sicherheitsanforderungen und den durch die Maschine hervorgerufenen Gefahren bewusst sein. Insbesondere müssen alle Sicherheitsmängel sofort behoben werden.

1.3 Organisatorische Massnahmen

- 1.3.1 Halten Sie die Bedienungsanleitung immer am Verwendungsort der Maschine bereit!
- Gefahr!** 1.3.2 Weisen Sie die Bediener an, immer Ergänzungen zur Bedienungsanleitung sowie allgemein gültige gesetzliche und andere Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten!
- Verpflichtungen dieser Art können sich auf die Verwendung von zum Beispiel Gefahrstoffen oder auf das Tragen persönlicher Schutzausrüstung oder auf die Strassenverkehrsverordnungen beziehen.
- Gefahr!** 1.3.3 Personen, die mit der Maschine arbeiten, müssen die Bedienungsanleitung, insbesondere das Kapitel zur Arbeitssicherheit, gelesen haben, bevor mit der Arbeit begonnen wird. Das erstmalige Lesen der Bedienungsanleitung beim Arbeiten mit der Maschine ist zu spät. Dies betrifft besonders Personen, die nur gelegentlich mit der Maschine arbeiten, sowie diejenigen, die sie einrichten oder warten.

- 1.3.4 Überprüfen Sie zumindest gelegentlich, ob Mitarbeiter Arbeiten gemäss der Bedienungsanleitung ausführen, wobei sie auf Risiko- und Sicherheitsfaktoren achten!
- Vorsicht!** 1.3.5 Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wo erforderlich oder vorgeschrieben.
- Gefahr!** 1.3.6 Beachten Sie alle Sicherheits- und Gefahrhinweise an der Maschine!
- Gefahr!** 1.3.7 Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine deutlich sichtbar sind!
- Gefahr!** 1.3.8 Im Falle von sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihrer Betriebsleistung, halten Sie die Maschine sofort an und melden Sie die Fehlfunktion der verantwortlichen Person!
- Gefahr!** 1.3.9 Nehmen Sie niemals Änderungen und Umbauten an der Maschine vor oder fügen Sie niemals etwas hinzu, ohne die Zustimmung des Lieferanten einzuholen!
- Gefahr!** 1.3.10 Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers!
- Gefahr!** 1.3.11 Befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlenen oder vorgeschriebenen Prüfzeiträume! Die Maschine muss jährlich von einem Fachmann überprüft werden.
- 1.3.12 Die Maschine muss vor der Prüfung gründlich gereinigt werden.
- Gefahr!** 1.3.13 Das Netzkabel muss vor allen Prüfungen und Reparaturen vom Stromkreislauf getrennt werden.

1.4 Mitarbeiterauswahl und -qualifikation; grundsätzliche Aufgaben

- Gefahr!** 1.4.1 Nur Personen über 18 Jahren, die in den Betrieb der Maschine eingewiesen wurden, dürfen sie selbstständig betätigen.
- Gefahr!** 1.4.2 Personen dürfen nicht unnötig auf der Maschine und in deren Bewegungsbereich verweilen!
- Gefahr!** 1.4.3 Während die Maschine in Bewegung ist, muss das Bedienpersonal immer sicherstellen, sich nicht selbst oder andere zu gefährden.
- Gefahr!** 1.4.4 Arbeiten an den Elektrobauteilen der Maschine dürfen nur von einem Elektriker oder einer fachkundigen Person unter Anleitung eines Elektrikers gemäss der Elektrovorschriften ausgeführt werden.
- Gefahr!** 1.4.5 Mitarbeiter in einer Schulung, Mitarbeiter, die eingewiesen werden oder als Teil eines allgemeinen Schulungsprogramms geschult werden, dürfen die Maschine nur unter laufender Aufsicht einer erfahrenen Person bedienen!

1.5 Sicherheitsanweisungen während bestimmter Betriebsphasen

1.5.1 Normalbetrieb

1.5.1.1 Vermeiden Sie alle Handlungen oder Arbeitsmethoden, die die Sicherheit gefährden.

Gefahr! 1.5.1.2 Ergreifen Sie Massnahmen zur Sicherstellung, dass die Maschine nur in sicherem und ordnungsgemäsem Zustand verwendet wird!

1.5.1.3 Prüfen Sie mindestens ein Mal pro Schicht die Maschine auf sichtbare externe Schäden oder Mängel. Melden Sie sofort alle Änderungen (einschliesslich der Betriebsleistung) an die verantwortliche Person! In derartigen Fällen ist die Säge erforderlichenfalls sofort stillzulegen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Gefahr! 1.5.1.4 Legen Sie die Maschine bei Auftreten einer Störung sofort still und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten. Reparieren Sie sofort alle Fehlfunktionen!

Gefahr! 1.5.1.5 Die Diamant-Trennsäge ist ausschliesslich für das Nasssägen von Bausteinen bestimmt. Das Zersägen von Holz ist untersagt!

Gefahr! 1.5.1.6 Die Maschine darf nicht an einen Stromkreis ohne einen FI-Schutzschalter in der Leitung oder dem Verteilerkasten verwendet werden.

Gefahr! 1.5.1.7 Überprüfen Sie jeden Tag vor dem Sägebetrieb folgendes:

- Der Zustand des Diamantsägeblatts (rissige Sägeblätter müssen ausgetauscht werden – im Zweifelsfall durch einen Fachmann).
- Funktionszustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Ausreichende Kühlwasserversorgung - Trockensägen ist nicht gestattet!

Gefahr! 1.5.1.8 Blockieren Sie das Sägeblatt nicht.

Gefahr! 1.5.1.9 Der Stecker darf beim Betrieb der Maschine nicht gezogen werden.

Hinweis! 1.5.1.10 Entfernen Sie bei Frostgefahr die Wasserpumpe aus der Wanne (schalten Sie bereits eingefrorene Pumpen nicht ein - tauen Sie diese langsam auf).

1.5.2 Sonderarbeiten in Verbindung mit dem Betrieb der Maschine sowie Wartung und Reparaturen während des Betriebs; Beseitigung

Vorsicht! 1.5.2.1 Befolgen Sie alle Einstellungen, Wartungs- und Prüfkaktivitäten und Zeitpläne, einschliesslich Anweisungen zum Austausch von Teilen/Unterbaugruppen, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben! Nur technisch qualifiziertes Personal sollte diese Aktivitäten ausführen.

Vorsicht! 1.5.2.2 Weisen Sie das Bedienpersonal vor Sonder- und Wartungsarbeiten ein! Benennen Sie Aufsichtspersonal.

Gefahr! 1.5.2.3 Wenn die Maschine für Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abgeschaltet ist, muss Sie vor ungewollter Inbetriebnahme mechanisch gesichert werden.

- Hinweis** 1.5.2.4 Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln, decken Sie alle Öffnungen ab oder versiegeln Sie alle Öffnungen, in die Wasser/Dampf/Reinigungsmittel aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen nicht eindringen dürfen. Besonders gefährdet sind Elektromotoren, Schalter und Steckverbindungen. Die Reinigung mit einem Dampfstrahler ist nicht erlaubt.
- Hinweis** 1.5.2.5 Nach der Reinigung müssen Abdeckungen und Klebebänder vollständig entfernt werden!
- Gefahr!** 1.5.2.6 Ziehen Sie lose Schraubverbindungen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten immer an!
- Gefahr!** 1.5.2.7 Alle bei dem Einrichten, der Wartung und bei Reparaturen entfernten Sicherheitseinrichtungen müssen nach Beendigung der Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder installiert werden!
- 1.5.2.8 Beseitigen Sie Treibstoffe, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile auf sichere und umweltfreundliche Art und Weise!

1.6 Hinweis für bestimmte Gefahrenarten

1.6.1 Elektrizität

- Gefahr!** 1.6.1.1 Verwenden Sie nur Originalsicherungen mit der angegebenen Amperezahl! Schalten Sie die Maschine sofort ab, wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde!
- Gefahr!** 1.6.1.2 Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur aus, wenn die Maschine vom Stromkreis getrennt ist.
- Gefahr!** 1.6.1.4 Die Elektrik der Maschine sollte regelmässig überprüft werden. Mängel, wie lose Anschlüsse oder verkohlte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

1.6.2 Staub

- 1.6.2.1 Befolgen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften bei Arbeiten in geschlossenen Räumen!

1.7 Transport

- Gefahr!** 1.7.1 Die Maschine darf nicht mit einem Kran bewegt werden.
- Gefahr!** 1.7.2 Verwenden Sie nur Transportfahrzeuge mit ausreichender Hebekraft!
- Gefahr!** 1.7.3 Stellen Sie die Hebesicherheit sicher. Verwenden Sie geeignete Hebepunkte!
- Gefahr!** 1.7.4 Trennen Sie alle Stromquellen vor dem Versetzen der Maschine, auch bei kurzen Entfernungen! Stellen Sie vor dem erneuten Arbeitsbeginn sicher, dass die Maschine ordnungsgemäss an die Stromzufuhr angeschlossen ist!
- Gefahr!** 1.7.5 Befolgen Sie beim Neustart der Maschine genau die Bedienungsanleitung!

2. Maschinenbeschreibung

2.1 Komponentenübersicht

- Punkt 1 - Rahmen
- Punkt 2 - Wasserwanne
- Punkt 3 - Sägekopf
- Punkt 4 - Schalter
- Punkt 5 - Sägeblattabdeckung
- Punkt 6 - Motor
- Punkt 7 - Einstellung der Schnitthöhe
- Punkt 8 - Kühlwasserversorgung
- Punkt 9 - Wasserpumpe
- Punkt 10 - Spritzwasserschutz
- Punkt 11 - Sägeblatt
- Punkt 12 - Sägetisch
- Punkt 13 - Sperrvorrichtung des Sägetischs

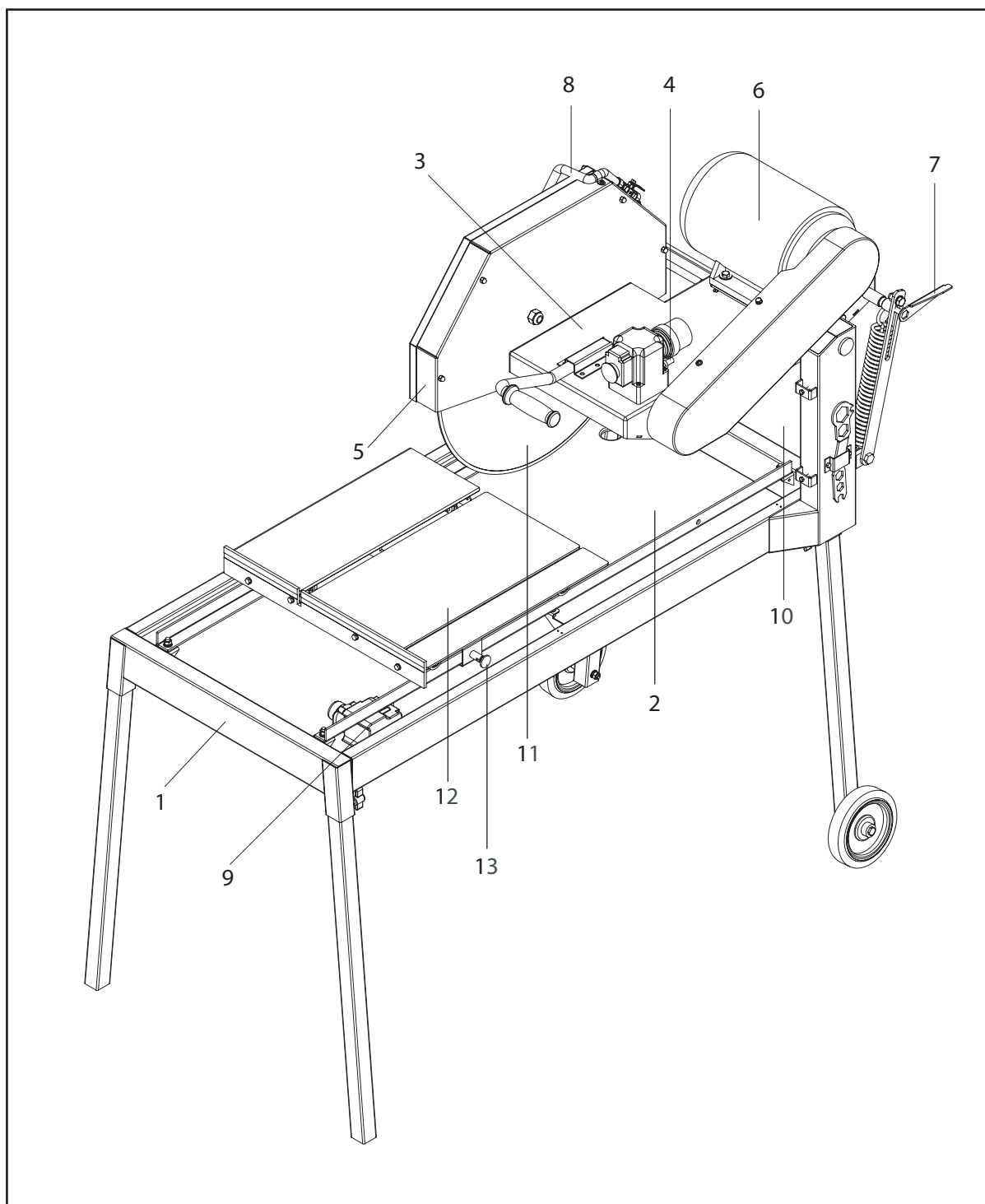
2.2 Schutzausrüstung

- Punkt 5 - Sägeblattabdeckung
- Punkt 10 - Spritzwasserschutz

2.3 Technische Daten

	TME450
Kompl. Gewicht	118 kg
Betriebsspannung / Motorleistung	400V / 50Hz / 3kW
Stromversorgungssystem	3L / N / PE
Geschwindigkeit	1'900 U/min
Sägeblattserie	450 mm
Schnitttiefe	160 mm
Sägeblatt max.	550 mm
Schnitttiefe	210 mm
Schnittlänge	800 mm
Sägeblattaufnahme	30 mm
Dimensionen	
L	1'490 mm
B	750 mm
H	960 mm

Unterliegt technischen Änderungen!



2.4 Geräuschemissionswerte

Die Messungen wurden gemäss den Normen EN ISO 3744, EN ISO 11201 und EN 12418 vorgenommen. Deshalb wurde ein Standard-Sägeblatt vom Typ W3 ø700 mm (kein geräuscharmes Blatt) verwendet.

	Ohne Ladung bei der höchsten Umdrehungszahl	Gasbeton Schnitttiefe 9,5 cm	Kalkstein Schnitttiefe 9,5 cm	Ziegelsteine Schnitttiefe 9,5 cm
Arbeitsplatzabhängig keine Emissionswerte LpA	79 dB(A)	82 dB(A)	94 dB(A)	92 dB(A)
Geräuschemissionspegel LwA [in dB]	93 dB(A)	95 dB(A)	105 dB(A)	106 dB(A)

3. Zusammenbau und Vorbereitung für den Erstbetrieb

3.1 Werkzeuge für den Zusammenbau

- Ring-Maulschlüssel Grösse 10 und 30 (für Sägeblattwechsel)

3.2 Aufstellung und Montage

- **Gefahr!** Aufstellung kann nur durch zwei Personen erfolgen.
- Nehmen Sie die einzelnen Komponenten aus dem Karton.
- Heben Sie die Säge hinten an.
- Schieben Sie die Standbeine unter.
- Ziehen Sie die Knöpfe fest, um die Beine zu fixieren.
- Heben Sie die Säge vorne an.
- Schieben Sie die Standbeine unter und ziehen Sie die Knöpfe fest, um die Beine zu fixieren.
- Überprüfen Sie den sicheren Stand der Säge.

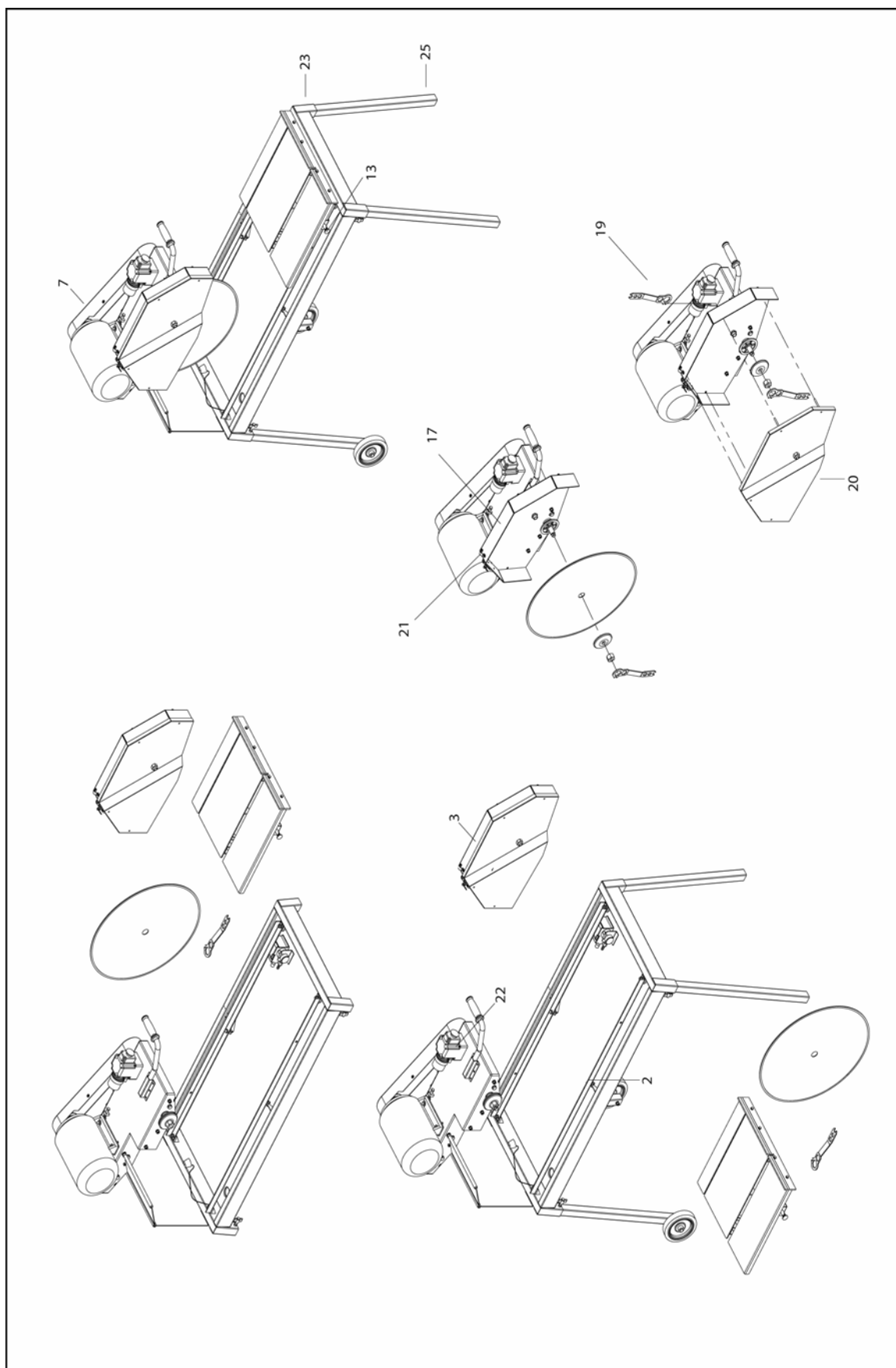
3.3 Installation des Sägeblatts (oder Überprüfung der Installation)

Hinweis! Der Anschlag für die Höheneinstellung des Sägeblatts (Punkt 7) ist für ein Sägeblatt mit einem Durchmesser von 350 mm ausgerichtet. Dieser Anschlag muss versetzt werden, wenn ein 380 mm Sägeblatt verwendet wird, da ansonsten der Sägetisch beschädigt wird.

- Entfernen Sie die Schutzmuttern mit einem Maulschlüssel (Punkt 19).
- Nehmen Sie die Sägeblattabdeckung ab (Punkt 20).
- Entfernen Sie die Flanschmutter (Linksgewinde) und die Sicherungsscheibe.

ACHTUNG! Beachten Sie bei der Installation des Sägeblatts folgendes:

- Richten Sie den Kühlwasserverteiler auf das Sägeblatt.
- Alle Aufnahmeoberflächen müssen sauber sein.
- Der Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt muss jenem auf der Abdeckung entsprechen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller gelieferte Diamantsägeblätter.



- Setzen Sie die Sicherungsscheibe und die Flanschmutter ein.
- Richten Sie den Kühlwasserverteiler auf das Sägeblatt, so dass sich der Schlauch nicht weiter als 0.5 mm vom Sägeblatt befindet.
- Bringen Sie die Sägeblattabdeckung an (Punkt 20).
- Ziehen Sie die Schutzmutter fest (Punkt 19).

3.4 Sägevorbereitung

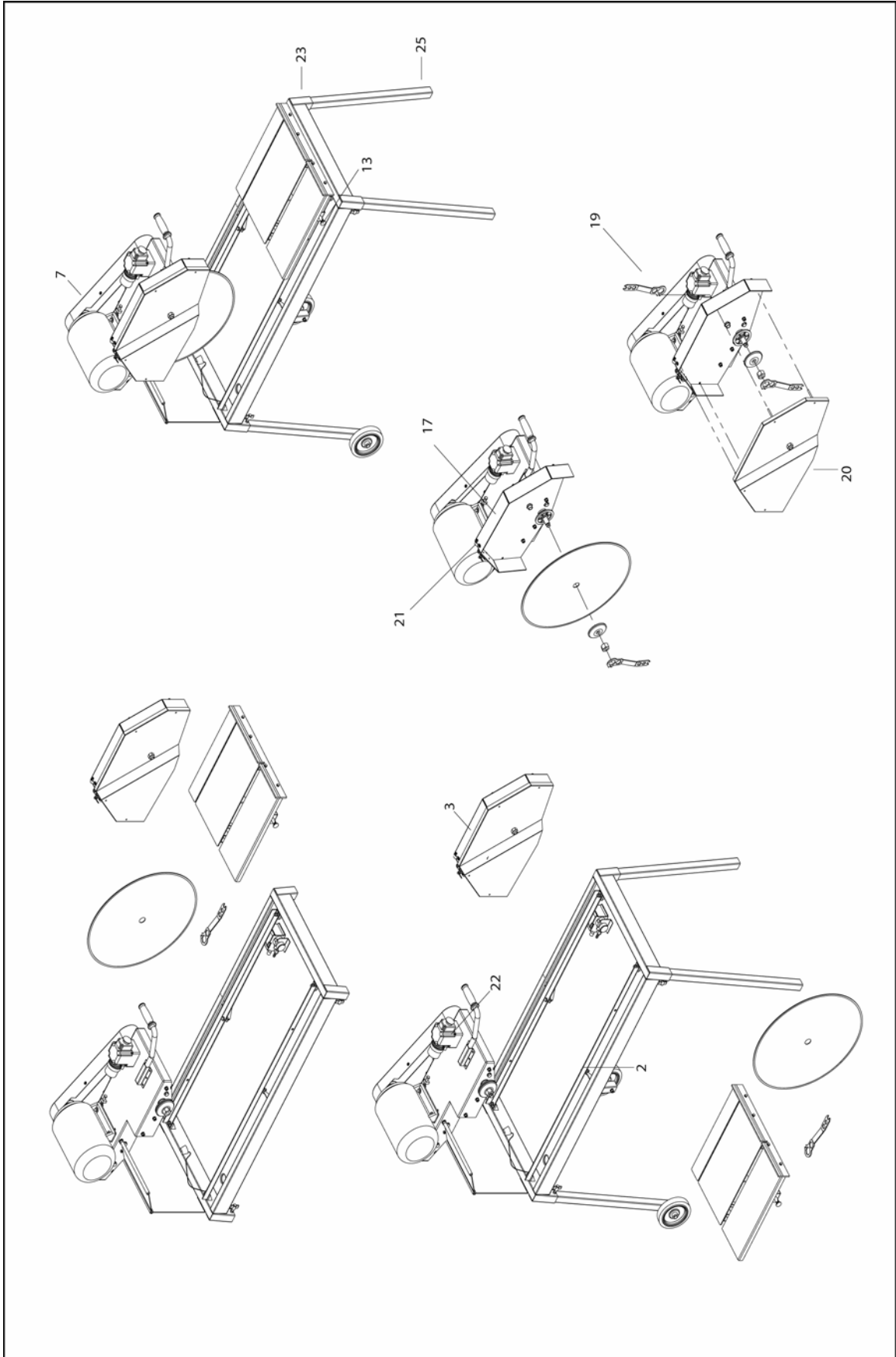
- Füllen Sie die Wanne, bis die Pumpe bedeckt ist.
- Öffnen Sie den Wasserschieber.
- Stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose.
- Überprüfen Sie die Schutzausrüstung (siehe 2.2).

3.5 Testlauf

- Legen Sie einen Block auf den Tisch.
- Schieben Sie den Block bis zum Anschlag.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein (Punkt 22).

ACHTUNG! Wird die Säge ausreichend mit Kühlwasser versorgt?

- **Vorsicht!** Trockenschnitt ist nicht erlaubt.
- Unzureichendes Kühlwasser führt zu vorzeitigem Verschleiss oder Fehlfunktion des Sägeblatts.
- Starten Sie die Beschickung auf den Sägetisch.
- Beginnen Sie mit langsamer Beschickungsgeschwindigkeit.
- Passen Sie die Beschickungsgeschwindigkeit der Beschickungskraft an.



4. Transport

4.1 Transportvorbereitungen

- Sichern Sie den Säge Tisch mit Hilfe des Verschlussgriffs (Punkt 13).
- Entfernen Sie das Stromkabel von der Säge.
- Entleeren Sie das Wasser aus der Wanne.
- Die Höheneinstellung des Sägeblatts (Punkt 7) ist festgezogen.
- **Gefahr!** Säge Tisch.

4.2 Das Sägen wird durch zwei Personen durchgeführt

5. Betrieb

5.1 Einrichten der Säge

- Stellen Sie die Säge auf einem sauberen und stabilen Untergrund auf.
- Überprüfen Sie die Stabilität der Säge.

5.2 Sägevorbereitung (siehe 3.4)

5.3 Sägen (siehe 3.7)

5.4 Schärfe des Sägeblatts

Wenn das Sägeblatt nach langer Verwendung seine Schärfe verliert, können Sie es durch das Schneiden von Kalksandsteinziegeln oder ähnlichem Material "schärfen". Überprüfen Sie gelegentlich den Abstand zwischen der Vorderseite des Sägeblatts und der Einkerbung des Kühlwasserverteilers.

- Optimale Kühlung ist nur bei einer Distanz unter 0,5 mm möglich.

5.5 Kühlwasser

Sehr schmutziges Wasser verringert die Lebensdauer der Pumpe und des Sägeblatts.

- Tauschen Sie bei häufiger Nutzung das Wasser täglich aus und entfernen Sie Sägeschlamm.
- Reinigen Sie auch das Ansaugsieb der Pumpe bei jedem Wasserwechsel.

5.6 Höheneinstellung

Die Höheneinstellung des Sägeblatts ist erforderlich für:

- Das Schneiden von Blöcken mit einer höheren Höhe im Umlenkwerkzeug.

Die Höheneinstellung vornehmen.

- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Lösen Sie den Spannhebel (Punkt 7).
- Stellen Sie den Sägekopf auf die gewünschte Höhe ein.
- Befestigen Sie den Spannhebel (Punkt 7).

5.7 Das Sägeblatt austauschen (siehe 3.3)

6. Demontage

- Schalten Sie den Hauptschalter aus (Punkt 22).
- Entfernen Sie das Anschlusskabel.
- Sollte Frostgefahr bestehen, entfernen Sie die Wasserpumpe aus dem Wasser und lassen Sie die Maschine leerlaufen.

ACHTUNG!

Eingefrorene Pumpen müssen aufgetaut werden, bevor sie eingeschaltet werden.

- Transport (siehe 4)

7. Wartung

- Reinigen Sie die Säge einmal wöchentlich gründlich (ohne Strom).

8. Fehlfunktionen

Fehlfunktion	Mögliche Ursache	Behebung
Motor arbeitet nicht	• Das Netzkabel ist fehlerhaft • Motor ist defekt • Schalter ist defekt	• Neues Stromkabel • Kann nur von einem Elektriker behoben werden
Der Motor schaltet beim Sägen ab, kann aber nach einer kurzen Pause wieder gestartet werden.	• Beschickung zu schnell • Sägeblatt stumpf • Sägeblatt verschlissen (Oberfläche > 2 mm)	• Mit langsamerer Beschickung schneiden • Schärfen Sie das Sägeblatt mit 10-15 Schnitten in Kalksandsteinziegeln • Das Sägeblatt austauschen
Kein Wasser auf dem Sägeblatt	• Pumpe arbeitet nicht • Das Schlauchsystem ist verstopft	• Schliessen Sie die Pumpe an • Schlauchsystem reinigen

9. Gewährleistung

TYROLIT Hydrostress AG Gewährleistungsbestimmungen

Bestimmungen für den Endkunden

TYROLIT Hydrostress AG garantiert, dass die gelieferte Maschine keine Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Für die Ausführung von Gewährleistungsdiensten der TYROLIT Hydrostress AG - bei internationalen Verkäufen unter ausdrücklichem Ausschluss der Gewährleistungsbestimmungen der UNO für Verkäufe vom 11. April 1980 - gelten die folgenden Bedingungen:

1. Jeder Gewährleistungsanspruch muss innerhalb von 12 Monaten nach der Übergabe eingereicht werden. Eine Ausführung des Gewährleistungsdienstes verlängert diese Frist nicht.
2. Die Maschine und/oder die betreffenden Teile müssen sofort beim Feststellen des Defekts zur Reparatur oder zum Austausch durch TYROLIT Hydrostress AG oder einer lokalen autorisierten TYROLIT Hydrostress AG Niederlassung gebracht werden.
3. Diese Gewährleistung deckt die kostenfreie Reparatur oder den kostenfreien Austausch von defekten Teilen ab. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Gewährleistungsansprüche.
4. Teile, die der normalen Abnutzung unterliegen, werden nicht von dieser Gewährleistung gedeckt.
Siehe "**Bedingungen für Verschleissteile**" im Anhang
5. Die Gewährleistungsdienstleistungen erfolgen nur, wenn die Maschine sachgemäss entsprechend der Betriebsanleitung verwendet, gehandhabt, gewartet und gereinigt und die technische Integrität aufrechterhalten wurde, d.h. es wurden das Originalverbrauchsmaterial, das Originalzubehör und die Originalersatzteile der TYROLIT Hydrostress AG für die Maschine verwendet.
6. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen. Insbesondere ist die TYROLIT Hydrostress AG nicht für direkte oder indirekte Schäden, Verluste oder Kosten in Verbindung mit dem Gebrauch der Maschine haftbar.
7. Die Gewährleistung erlischt umgehend, wenn die Maschine oder eine ihrer Teilkomponenten umgebaut, verändert oder modifiziert wurde.
8. Alle mündlichen oder stillschweigenden Gewährleistungsvereinbarungen sind ungültig. Stillschweigende Zusicherungen bezüglich der Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausdrücklich ausgeschlossen.
9. Für gebrauchte Maschinen gewährt TYROLIT Hydrostress AG eine Gewährleistung von 6 Monaten ab Werk Pfäffikon ZH.

TYROLIT Hydrostress AG Bedingungen für Verschleissteile

Verschleissteile sind die Teile, die betrieblich bedingtem Verschleiss bei der korrekten Nutzung der Maschine unterliegen. Der Verschleisszeitraum hängt von der individuellen Nutzungsdauer und der Nutzungsintensität ab. Die Verschleissteile müssen gewartet, eingestellt und, falls erforderlich, gemäss den Anweisungen des Herstellers ausgetauscht oder dem Kundendienstzentrum der TYROLIT Hydrostress AG zur Wartung gemäss der Bedienungsanleitung übergeben werden.

Betrieblicher Verschleiss berechtigt nicht zu Gewährleistungsansprüchen.

Verschleissteile sind z.B.:

- Beschickungs- und Antriebselemente, wie Zahnstangen, Zahnräder, Ritzel, Spindeln, Spindelmutter, Spindellager, Drähte, Ketten, Kettenräder, Treibriemen, Zahnriemen, Hohlhaken
- Dichtungen, Kabel, Schläuche, Manschetten, Stecker, Kupplungen
- Schalter für Pneumatik, Hydraulik, Wasser, Elektrizität und Treibstoff
- Führungselemente, wie Führungsleisten, Führungsbuchsen, Führungsschienen, Rollen, Lager und Gleitschutzaufgaben
- Elektromotor
- Spannelemente von Schnelltrennsystemen
- Spülkopfdichtungen
- Gleit- und Wälzlager
- Wellendichtringe und Dichtungen
- Reibungs- und Überlastkupplungen, Bremsvorrichtungen
- Kohlebürsten, Kollektoren
- Leichtlöseringe
- Regelpotentiometer und manuelle Steuerelemente
- Sicherungen und Leuchten
- Hilfs- und Betriebsmittel
- Ankerselemente, wie Dübel, Anker und Schrauben
- Bodenabdeckungen
- Lamellen
- Membrane
- Zündkerzen, Glühkerzen
- Teile des Reversierstarters, wie Startseil, Starthebel, Startrolle, Startfeder
- Dichtungsbürsten, Gummidichtungen, Spritzschutz
- Filter aller Art
- Antriebs- und Umlenkrollen
- Seilschlagschutzelemente
- Blattschutzelemente
- Lauf- und Antriebsräder
- Wasserpumpen, Hydraulikpumpen, Hydraulikmotoren
- Schnitrgurtransportrollen
- Bohr-, Trenn- und Schneidewerkzeuge
- Messgeräte im Kühlwasserkreislauf
- Speicherbatterien

Die Liste der Verschleissteile erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

EWG-Konformitätserklärung für

Tischsäge TME450***

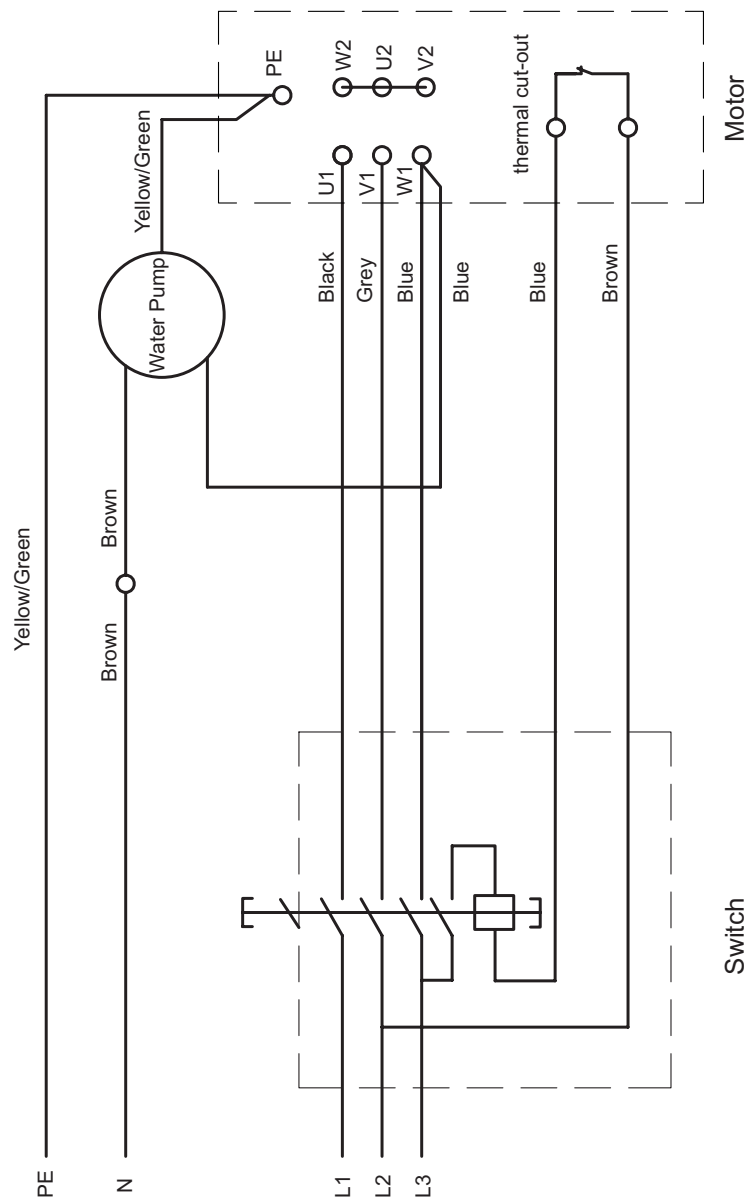
Hersteller	TYROLIT Hydrostress AG Witzbergstrasse 18 CH-8830 Pfäffikon
Beschreibung der Maschine	Typ TME450***
Angewandte Direktive	EG Maschinenrichtlinie (Richtlinie des Rates 98/37/EWG) EG Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie des Rates 73/23 EWG) Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG Lärmrichtlinie 2000/14/EWG
Angewandte Normen	EN12418

**Bevollmächtigter
und gesetzlich verantwortlich:**



.....
Roland Kägi
Manager Entwicklung & Herstellung

TME450 Wiring Diagram

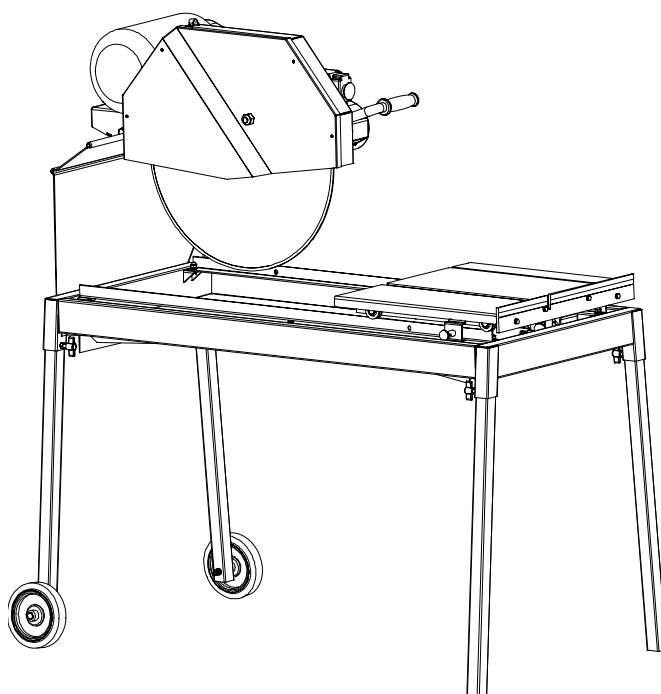


Ersatzteilliste

Spare Parts List / Liste des pièces détachées / Lista delle parti di ricambio

TME450 ★★

Index / Indice «001»



Verwendung der Ersatzteilliste

Die Ersatzteilliste ist keine Montage- oder Demontageanleitung. Diese Ersatzteilliste dient ausschliesslich zum einfachen und schnellen Finden von Ersatzteilen, die bei der untenstehenden Adresse bestellt werden können.

Sicherheitsvorschrift



Gefahr

Montieren oder demontieren von Baugruppen kann Risiken bergen, auf die in dieser Ersatzteilliste nicht hingewiesen wird.

Das Verwenden dieser Ersatzteilliste für Montage- oder Demontagezwecke ist strikte verboten. Für Montage- und Demontearbeiten sind ausschliesslich die entsprechenden Beschreibungen in der Betriebsanleitung zu befolgen.

Nichtbeachten dieser Vorschrift kann zu Verletzungen führen, die im schlimmsten Fall auch den Tod zur Folge haben könnten.

Bestellungen



Information

Um Falschlieferungen zu vermeiden sollten vor der Versendung die Angaben in der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit (siehe unter Bestellangaben) überprüft werden.

Es ist auch darauf zu achten, dass die Lieferadresse vollständig angegeben ist.

Bestelladresse:

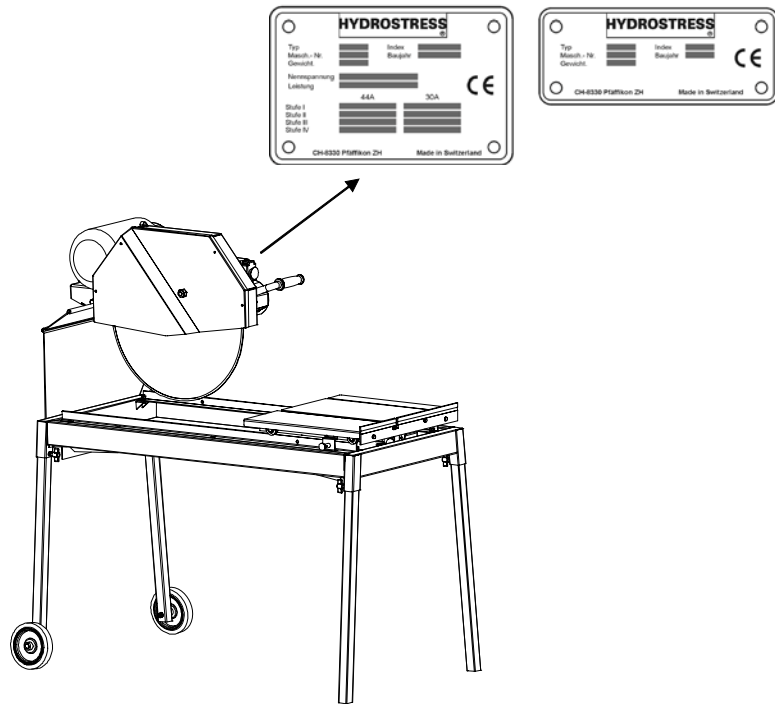
TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland
Tel. +41 (0) 44 / 952 18 18
Fax +41 (0) 44 / 952 18 00
e-mail: info@tyrolit.com

www.tyrolit.com

Ersatzteilliste

Bestellangaben



Bei Bestellungen von Ersatzteilen benötigen wir folgende Angaben:

- Maschinentyp gemäss Typenschild
- Maschinennummer gemäss Typenschild
- Maschinenindex gemäss Typenschild
- Ersatzteilnummer gemäss Ersatzteilliste

Für Bestellungen, Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Niederlassung.

How to use the spare parts list

The spare parts list is not intended as instructions for assembly or dismantling work. It is exclusively intended to help you to quickly and easily find spare parts, which can then be ordered at the address below.

Safety regulations



Danger

The assembling or dismantling of modules can involve risks which are not identified in this spare parts list.

The use of this spare parts list for assembly or dismantling purposes is strictly forbidden. For assembly or dismantling tasks it is essential to only follow the corresponding descriptions in the operating manual.

If this regulation is not heeded injuries may be incurred which in the worst case can also be fatal.

Ordering



Information

To avoid incorrect deliveries you should check the order details for correctness and completeness (see under ordering details) prior shipment.

You should ensure that the delivery address is given in full.

Order address:

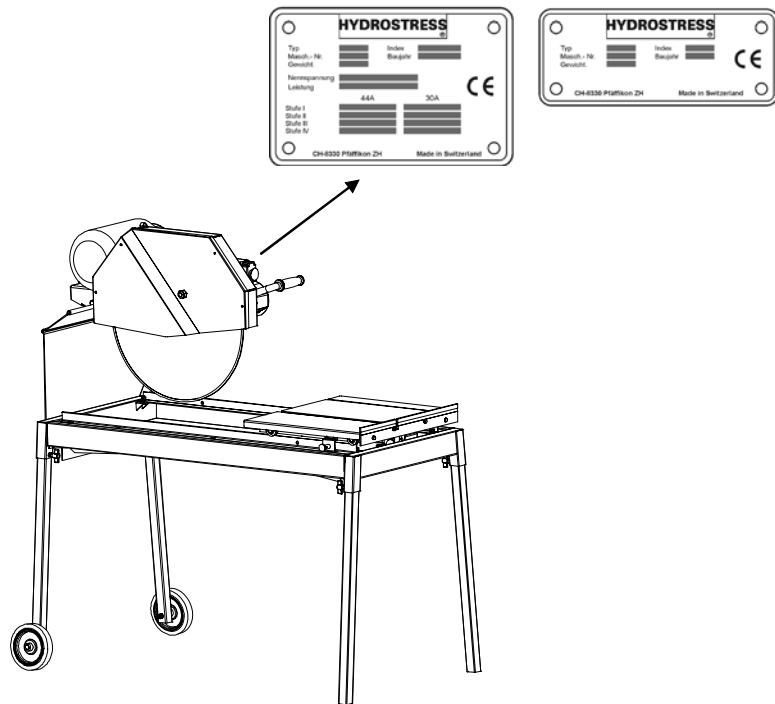
TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland
Tel. +41 (0) 44 / 952 18 18
Fax +41 (0) 44 / 952 18 00
e-mail: info@tyrolit.com

www.tyrolit.com

Spare Parts List

Ordering details



When spare parts are ordered we need the following details:

- Machine type according to nameplate
- Machine number according to nameplate
- Machine index according to nameplate
- Spare part number according to the spare parts list

For orders, questions and information please contact your responsible branch office.

Utilisation de la liste des pièces détachées

La liste des pièces détachées n'est pas une instruction de montage ou de démontage. Cette liste sert exclusivement à trouver simplement et rapidement les pièces détachées, qui peuvent être commandées à l'adresse mentionnée ci-dessous.

Prescription de sécurité



Danger

Le montage ou le démontage des modules peut présenter des risques dont il n'est pas fait mention dans cette liste des pièces détachées.

Il est strictement interdit d'employer cette liste des pièces détachées à des fins de montage ou de démontage. Pour les opérations de montage et de démontage, il faut exclusivement suivre les descriptions correspondantes dans le mode d'emploi.

Le non-respect de la présente prescription peut conduire à des blessures, pouvant même entraîner la mort.

Commandes



Information

Pour éviter des livraisons inappropriées, il est conseillé de vérifier avant l'expédition l'exactitude et l'exhaustivité des indications fournies dans la commande (voir Données de commande).

Il faut aussi veiller à bien indiquer l'adresse de livraison en entier.

Adresse de commande :

TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18

CH-8330 Pfäffikon

Switzerland

Tel. +41 (0) 44 / 952 18 18

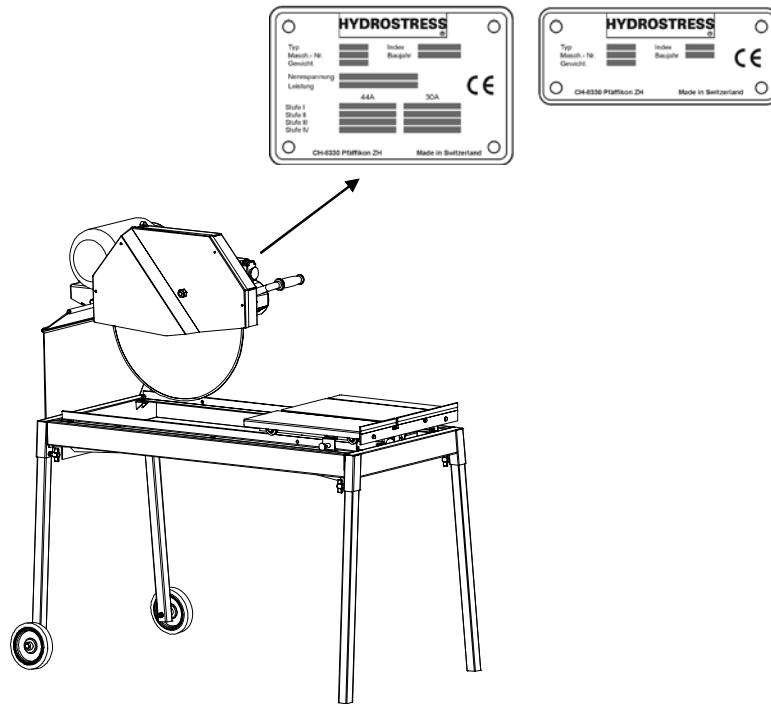
Fax +41 (0) 44 / 952 18 00

e-mail: info@tyrolit.com

www.tyrolit.com

Liste des pièces détachées

Données de commande



Lors de la commande de pièces détachées, nous avons besoin des données suivantes :

- Type de machine selon la plaque signalétique
- Numéro de machine selon la plaque signalétique
- Indice de machine selon la plaque signalétique
- Numéro de pièce détachée selon la liste des pièces détachées

Pour les commandes, questions et informations, vous êtes prié de vous adresser à la filiale compétente.

Uso della lista delle parti di ricambio

La lista delle parti di ricambio non è un manuale d'istruzioni per montaggio o smontaggio. Questa lista delle parti di ricambio serve esclusivamente per trovare in modo semplice e rapido parti di ricambio che possono essere ordinate all'indirizzo riportato qui sotto.

Norme di sicurezza



Pericolo

Il montaggio o lo smontaggio di componenti della macchina può comportare pericoli che non sono indicati in questa lista delle parti di ricambio.

E' assolutamente vietato servirsi di questa lista delle parti di ricambio per scopo di montaggio o di smontaggio. Per operazioni di montaggio o smontaggio occorre seguire esclusivamente le relative istruzioni nel manuale per l'uso della macchina.

La mancata osservanza di queste norme può comportare lesioni, e nel caso peggiore anche la morte.

Ordinazioni



Informazioni

Per evitare forniture incorrette, occorre verificare prima dell'invio dell'ordinazione se i dati indicati in essa sono corretti e completi (vedere la lista dei dati per l'ordinazione).

Occorre verificare anche se l'indirizzo per la consegna è esatto e completo.

Indirizzo per ordinazioni:

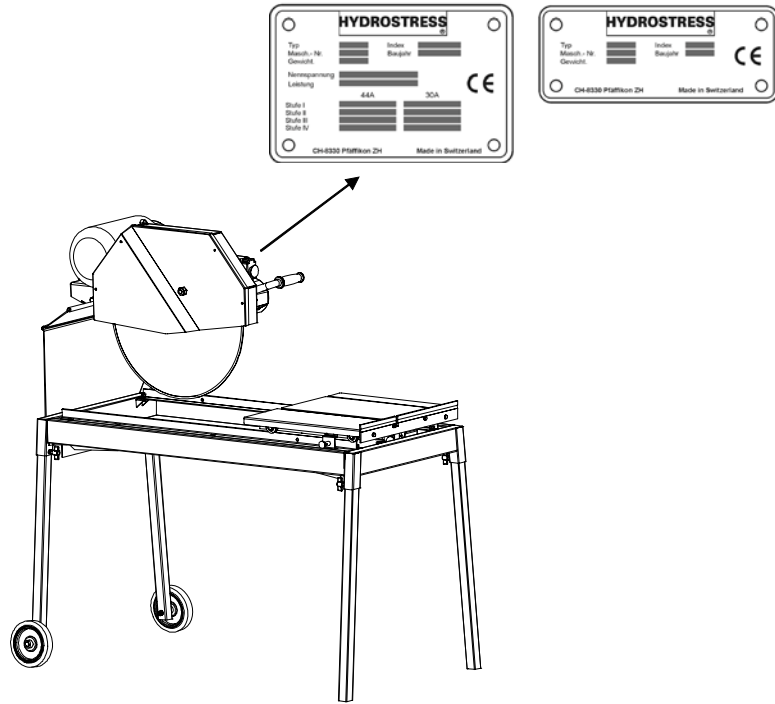
TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland
Tel. +41 (0) 44 / 952 18 18
Fax +41 (0) 44 / 952 18 00
e-mail: info@tyrolit.com

www.tyrolit.com

Lista delle parti di ricambio

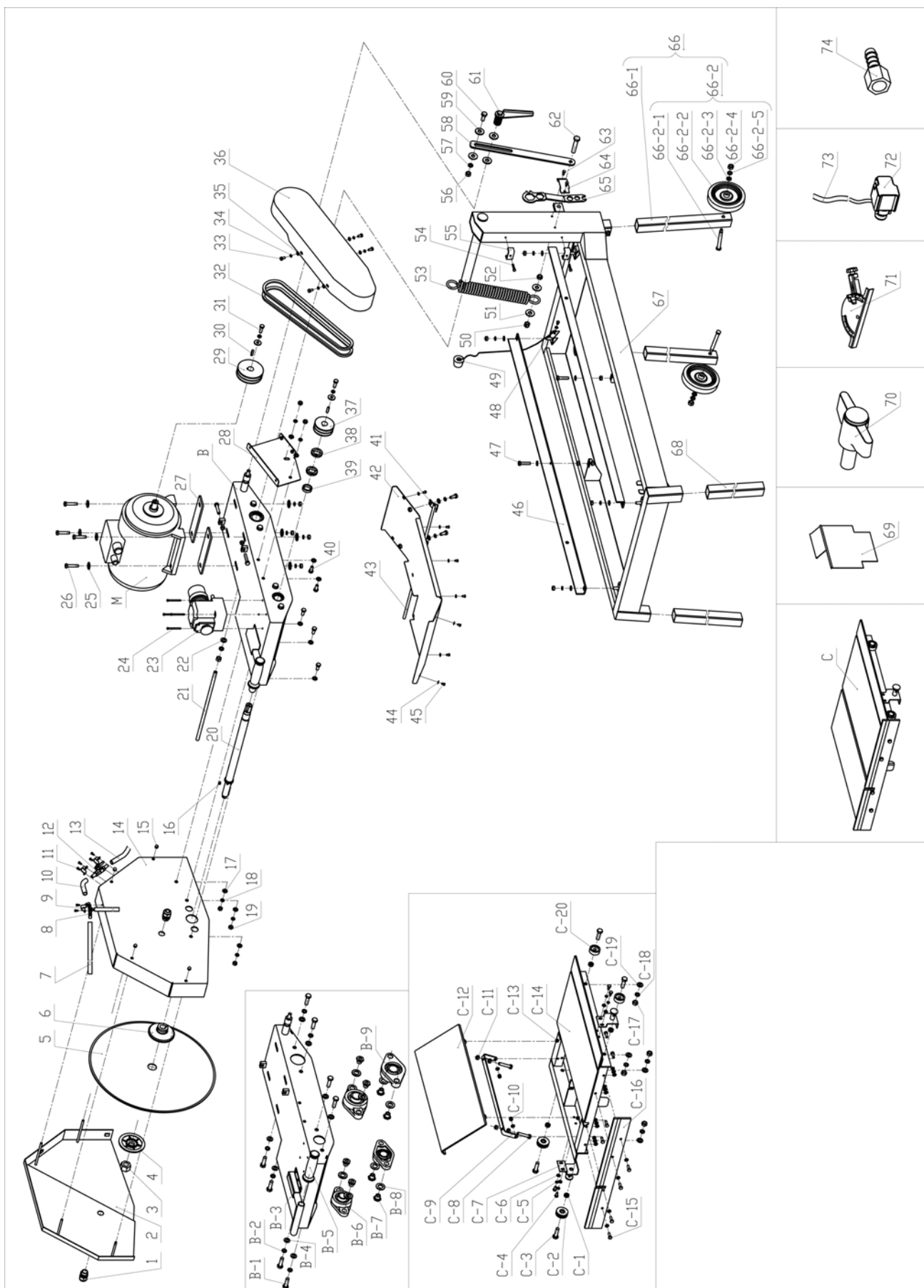
Dati per l'ordinazione



Per ordinazioni di parti di ricambio ci occorrono i dati seguenti:

- Tipo di macchina indicato sulla targhetta della macchina
- Numero della macchina indicato sulla targhetta della macchina
- Indice della macchina indicato sulla targhetta della macchina
- Numero della parte di ricambio secondo la lista di parti di ricambio

Per ordinazioni, domande o richieste d'informazioni Vi preghiamo di rivolgerVi all'agenzia competente.



No.	Art. No.	Description
1	10985469	EOSM-103765 CORD RELIEF(PG13.5)
2	10985484	EOSM-335140 OUTER BLADE GUARD
3	10985473	EOSM-335019 BLADE LOCK NUT M20 (LEFT)
4	10985472	EOSM-335018 OUTER FLANGE
5		BLADE
6	10985485	EOSM-335141 INNER FLANGE
7	10985486	EOSM-335142 HOSE A
8	10985487	EOSM-335143 Y HOSE ADAPTOR
9	10985488	EOSM-335144 HOSE CLIP
10	10985489	EOSM-335145 HOSE CLIP
11	10985643	EOSM-335573 PHILLIPS PAN SCREW M4*10
12	10985490	EOSM-335146 WATER VALVE
13	10985491	EOSM-335147 HOSE D
14	10985492	EOSM-335148 INNER BLADE GUARD
15	10985656	EOSM-335607 CAP NUT M6
16	10985674	EOSM-335633 KEY 5*10
17	10985675	EOSM-335649 FLAT WASHER 8
18	10985658	EOSM-335609 SPLIT LOCK WASHER 8
19	10985657	EOSM-335608 NUT M8
20	10985493	EOSM-335149 SHAFT
21	10985494	EOSM-335150 SPLASH GUARD HOLDER A
22	10985672	EOSM-335626 FLATWASHER 10
23	10985480	EOSM-335099 MAIN SWITCH
24	10985673	EOSM-335628 PHILLIPS PAN SCREW M4*45
25	10985662	EOSM-335613 FLAT WASHER 8*30*3
26	10985493	EOSM-335149 SHAFT
27	10985494	EOSM-335150 SPLASH GUARD HOLDER A
28	10985495	EOSM-335151 BELT COVER MOUNTING BRACK
29	10985496	EOSM-335152 PULLEY 85*20
30	10985481	EOSM-335108 KEY 6*25
31	10985461	EOSM-102730 BOLT M8*16
32	10985497	EOSM-335153 BELT XPZ 1112
33	10985498	EOSM-335154 HEX HEAD BOLT M6*12
34	10985669	EOSM-335622 SPLIT LOCK WASHER 6
35	10985670	EOSM-335623 FLAT WASHER 6
36	10985499	EOSM-335155 BELT COVER
37	10985500	EOSM-335156 PULLEY 63X20
38	10985501	EOSM-335157 THIN NUT M24*1.5
39	10985502	EOSM-335158 SLEEVE 25X8
40	10985651	EOSM-335589 HEX HEAD BOLT M8*20
41	10985503	EOSM-335159 CLIP
42	10985504	EOSM-335160 MOTOR BOTTOM COVER
43	10985505	EOSM-335161 SPLASH GUARD HOLDER B
44	10985660	EOSM-335611 FLAT WASHER 5
45	10985482	EOSM-335113 SCREW M5X8
46	10985506	EOSM-335162 GUIDE RAIL
47	10985645	EOSM-335577 HEX HEAD BOLT M8*35
48	10985649	EOSM-335585 HEX HEAD BOLT M5*8
49	10985474	EOSM-335033 DRAIN PLUG 36MM

No.	Art. No.	Description
50	10985668	EOSM-335621 NYLON LOCK NUT M12
51	10985662	EOSM-335613 FLAT WASHER 8*30*3
52	10985665	EOSM-335618 CUP NUT M12
53	10985638	EOSM-335558 LOAD SPRING
54	10985647	EOSM-335583 HEX HEAD BOLT M5X25
55	10985631	EOSM-335506 HOSE CLIP
56	10985663	EOSM-335614 NUT M10
57	10985671	EOSM-335625 SPLIT LOCK WASHER 10
58	10985639	EOSM-335561 CUTTING DEPTH GUIDE
59	10985634	EOSM-335547 FLAT WASHER 10*30*3
60	10985507	EOSM-335163 HEX HEAD BOLT M12*25
61	10985483	EOSM-335117 LOCK HANDLE ASSEMBLY
62	10985652	EOSM-335593 HEX BOLT M12X60
63	10985477	EOSM-335081 HEX HEAD BOLT M5*10
64	10985633	EOSM-335546 WRENCH BRACKET
65	10985640	EOSM-335563 MULTI-WRENCH
66	10985653	EOSM-335604 LEG WITH WHEEL
66-1	10985654	EOSM-335605 LEG
66-2	10985655	EOSM-335606 WHEEL COMPLETE SET
66-2-1	10985677	EOSM-335654 WHEEL SHAFT
66-2-2	10985655	EOSM-335606 WHEEL COMPLETE SET
66-2-3	10985675	EOSM-335649 FLAT WASHER 8
66-2-4	10985454	EOSM-102511 CAP NUT M8
66-2-5	10985658	EOSM-335609 SPLIT LOCK WASHER 8
67	10985507	EOSM-335163 HEX HEAD BOLT M12*25
68	10985641	EOSM-335566 STRAIGHT LEG
69	10985508	EOSM-335164 WATER CURTAIN
70	10985465	EOSM-102753 LEG LOCK WING BOLT M8*20
71	10985674	EOSM-335633 KEY 5*10
72	10985508	EOSM-335164 WATER CURTAIN
73	10985509	EOSM-335165 CORD PROTECTION HOSE
74	10985510	EOSM-335166 AADAPTOR
B	10985511	EOSM-335167 MOTOR COMPLETE SET
B-1	10985636	EOSM-335549 HEX HEAD BOLT M10*35
B-2	10985671	EOSM-335625 SPLIT LOCK WASHER 10
B-3	10985512	EOSM-335168 MOTOR BRACKET
B-4	10985672	EOSM-335626 FLATWASHER 10
B-5	10985479	EOSM-335085 RUBBER HANDLE
B-6	10985513	EOSM-335169 BEARING UCFL205
B-7	10985514	EOSM-335170 NUT M10
B-8	10985664	EOSM-335615 FLAT WASHER 16
B-9	10985515	EOSM-335171 BEARING UCFL206
C	10985516	EOSM-335172 CUTTING TABLE COMPLETE
C-1	10985637	EOSM-335550 WASHER 10.2MM
C-2	10985476	EOSM-335044 GUIDE WHEEL WITH BEARING
C-3	10985636	EOSM-335549 HEX HEAD BOLT M10*35
C-4	10985457	EOSM-102702 HEX HEAD BOLT M6*16
C-5	10985669	EOSM-335622 SPLIT LOCK WASHER 6
C-6	10985670	EOSM-335623 FLAT WASHER 6
C-7	10985642	EOSM-335568 CUTTING TABLE LOCKING
C-8	10985635	EOSM-335548 BOLT M8X45

No.	Art. No.	Description	
C-9	10985517	EOSM-335173	SWIVEL SUPPORT
C-10	10985453	EOSM-102505	LEG HOOK NYLON LOCKNUT M6
C-11	10985657	EOSM-335608	NUT M8
C-12	10985518	EOSM-335174	SWIVEL TABLE
C-13	10985466	EOSM-102754	NUT M6
C-14	10985519	EOSM-335175	CUTTING TABLE
C-15	10985460	EOSM-102720	BOLT M6*20
C-16	10985520	EOSM-335176	RULER GUIDE
C-17	10985663	EOSM-335614	NUT M10
C-18	10985671	EOSM-335625	SPLIT LOCK WASHER 10
C-19	10985672	EOSM-335626	FLATWASHER 10
C-20	10985475	EOSM-335042	FLAT WHEEL WITH BEARING
M	10985521	EOSM-335177	MOTOR COMPLETE 400V/50HZ